



HANNAH HALLERMANN

HAHA

HANNAH HALLERMANN

“Allgemein kann man sagen, dass Hannah Hallermanns Interesse gesellschaftlichen Konstellationen bis hin zum Einfluss des Menschen auf die biologischen und atmosphärischen Prozesse auf der Erde gilt. Formal speisen sich ihre Arbeiten aus dem Vokabular des Minimalismus. Die gezielte Auswahl der Werkzeuge, die Personalisierung durch Namensgebung und varianten reiche Materialauswahl machen jedoch deutlich, dass es Hallermann in erster Linie um das utopische Potential von Minimalismus und Konstruktivismus geht. Die große Achtung vor dem verwendeten Werkstoffen – Baustahl, Beton, Lehm – verbindet sie mit Künstlern wie Donald Judd, Roni Horn oder Jimmie Durham. Letztlich ist es aber der Herstellungsprozess, die Art der Oberflächenbearbeitung, die eine grundsätzlich andere Haltung verraten. Denn Hannah Hallermann ist Bildhauerin, die ihre Skulpturen weitestgehend selbst fertig stellt. Und das waren die Minimalisten ursprünglich gerade nicht, als sie Objekte aus vorgefertigten Elementen konstruierten oder nach ihren Entwürfen von anderen herstellen ließen. Hannah Hallermann sucht in einem prozessualen und forschenden Ansatz nach übergreifenden Antworten mit den Mitteln klassischer Skulptur. In einer Welt, die oft nur die Wahl lässt, Kunst als dekorative Ablenkung oder als schlechten Ersatz wissenschaftlicher Erkenntnisse zu sehen, besetzen ihre Arbeiten wahrhaftig eine Lücke. Sie tritt leidenschaftlich für das ein, was sie wichtig findet.”
(Susanne Prinz)

STARTBLOCK





STARTBLOCK 2 / 3 / 5

2017

polierter Edelstahl, Beton, Stroh, Polyurethan

73,5cm x 45cm x 30cm

vorherige Seite:

STARTBLOCK 2 / 3 / 4

2017

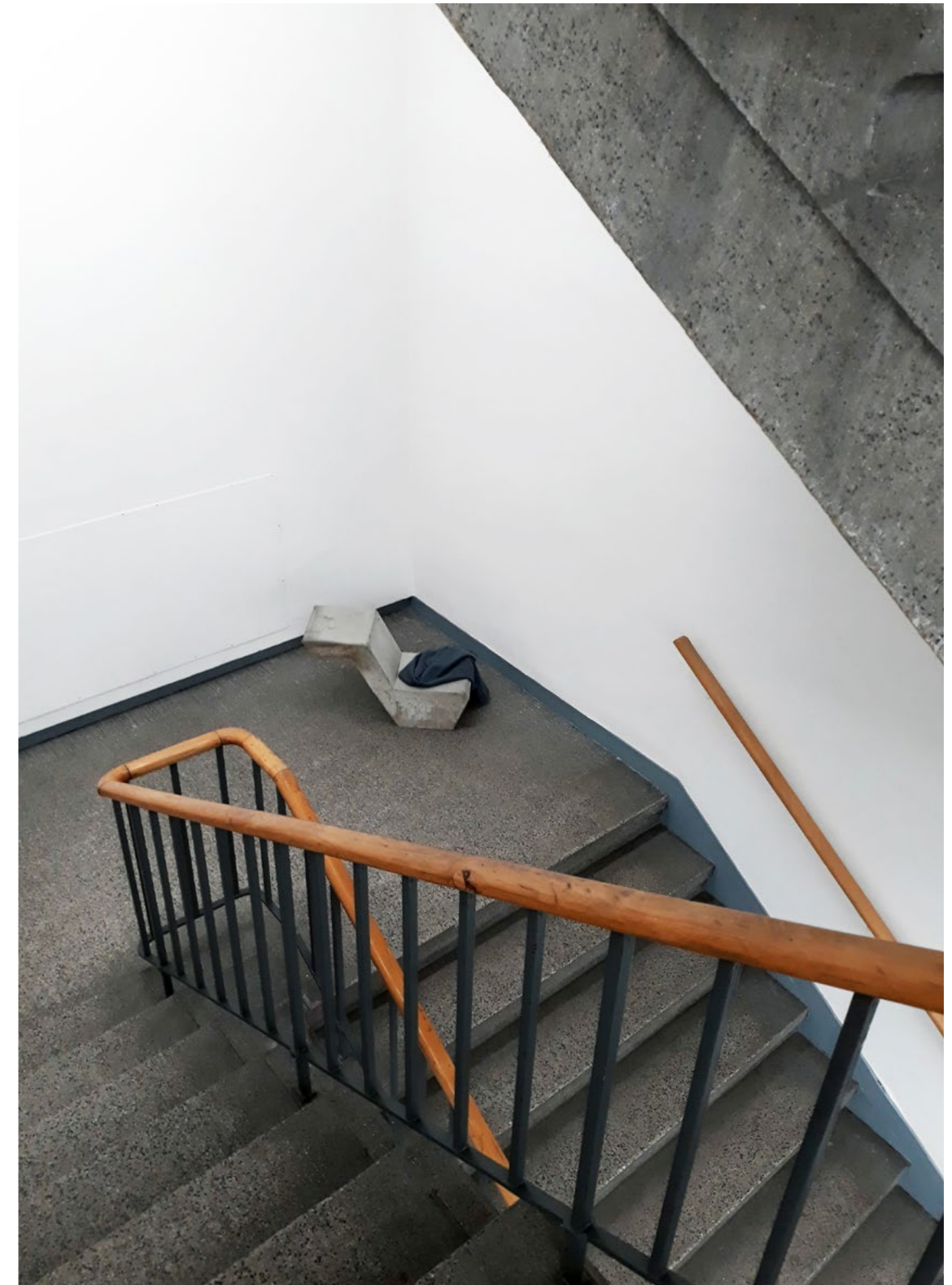
Beton, Stroh, polierter Edelstahl, Öl

3 x 73,5cm x 45cm x 30cm



“Hier geht es vielmehr sowohl um gemeinsame Zugehörigkeit zum universalen Wir als Menschen als auch gleichzeitig um Einzigartigkeit als unverwechselbare Individuen. Der Plural, von dem hier die Rede ist, ist kein statisches Wir, eine Masse, die sich zwangsweise selbst homogenisiert. Sondern der Plural in der Tradition Hannah Arendts ist einer, der sich aus der Vielfalt individueller Besonderheiten bildet. Alle ähneln einander, aber niemand gleicht einem oder einer anderen - das ist die “merkwürdige” und bezaubernde Bedingung und Möglichkeit von Pluralität.”

(Carolin Emcke, Gegen den Hass)



STARTBLOCK 1

2017

gefärbter Beton

73,5cm x 45cm x 30cm

Ausstellungsansicht
“Kunstpreis junger Westen 2017”,
Kunsthalle Recklinghausen.



STARTBLOCK 3

2017

Beton / Stroh

73,5cm x 45cm x 30cm

nächste Seite:

SAMMLUNG HOFFMANN

die Arbeit STARTBLOCK 3 ist Teil der Sammlung Hoffmann, Berlin.

Photoarbeiten von Theo Altenberg 1978

Aktionsmalerei Hermann Nitsch 1984



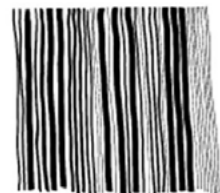
STARTBLOCK 4
2017
weißer Beton / Öl
73,5cm x 45cm x 30cm

EVA



Immer und immer wieder hörte ich die Geschichte von Eva als ich aufwuchs. Und sie macht mich wütend. Sie steht gegen meine Überzeugung. Es ist eine Geschichte, die bis heute eine dominante Rolle darin spielt, wie Frauen wahr genommen werden und wie sich Frauen wahrnehmen.

HUMANITY
is NOT A
COMPLETED
PROJECT



EVA
2014
Keramik / Plastik / Acryl
Keramik: 28cm x 14cm
Säule: 476cm x 25cm

Ausstellungsansicht
Bethanien, Berlin 2014
und
NGORO NGRORO
2018

JIMMIE DURHAM
Humanity is not a
completed project
2007



PAUL



PAUL
2016
Aluminium / Lehm / Stroh
9cm x 355cm

**Lehm ist Sand, Kies, Stein
und Gegensatz.**

**Eine Reise durch die Zeit:
Wieviele Millionen Jahre
hat es gedauert, bis wir
aus dem Schlamm zu dem
geworden sind, was wir
jetzt sind?**



PAUL 5 (Detail)
2016
Messing / Lehm / Stroh
9cm x 355cm



GODSPEED
2014
Aluminium / Lehm / Stroh
Dimension variabel

Ausstellungsansicht Bethanien, Berlin



PAUL 4 (detail)
2016
Aluminium / Lehm
9cm x 355cm



DONALD JUDD
Horizontal Wall
Works
(Progression)
1979/80





I WANT, I WANT!
2016
Kupfer / Holz
75cm x 14cm



DEMUTSÜBUNG



vorherige Seite:
DEMUTSÜBUNG 5 & 6
2017
Waschbeton
30cm x 30cm x 50cm

Die Skulptur DEMUTSÜBUNG wirkt auf den ersten Blick wie ein klassisches minimalistisches Objekt. Referenzlos ist es jedoch nicht. Angelehnt an die Form einer Gebetsbank, spielt Hannah Hallermann in ihr humorvoll mit dem Konzept der Demut, das über den christlichen Kontext hinaus, die Relation zwischen Kosmos und Gesellschaft zurecht rückt.

(Hendrik Lakeberg)

DEMUTSÜBUNG 1
2017
polierter Edelstahl
30cm x 30cm x 50cm
30cm x 30cm x 50cm
Sockel:
120cm x 100cm x 65cm





DEMUTSÜBUNG 1

2014

Detail

DEMUTSÜBUNG 2

2014

polierter Stahl

30cm x 30cm x 100cm



HURRIKANS





NO WORRIES

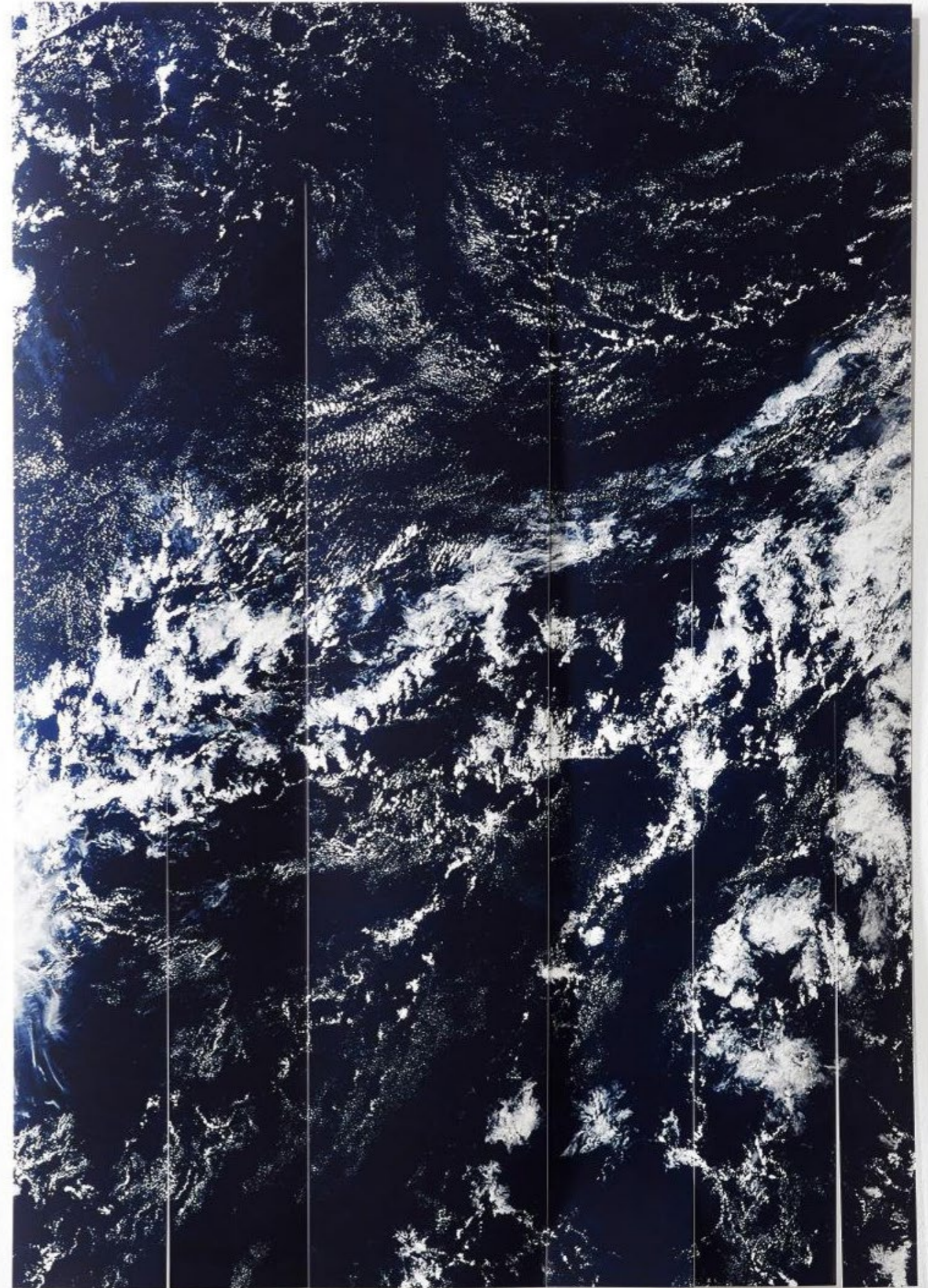
2015
107cm x 167cm
polierter Stahl mit Lasergravur

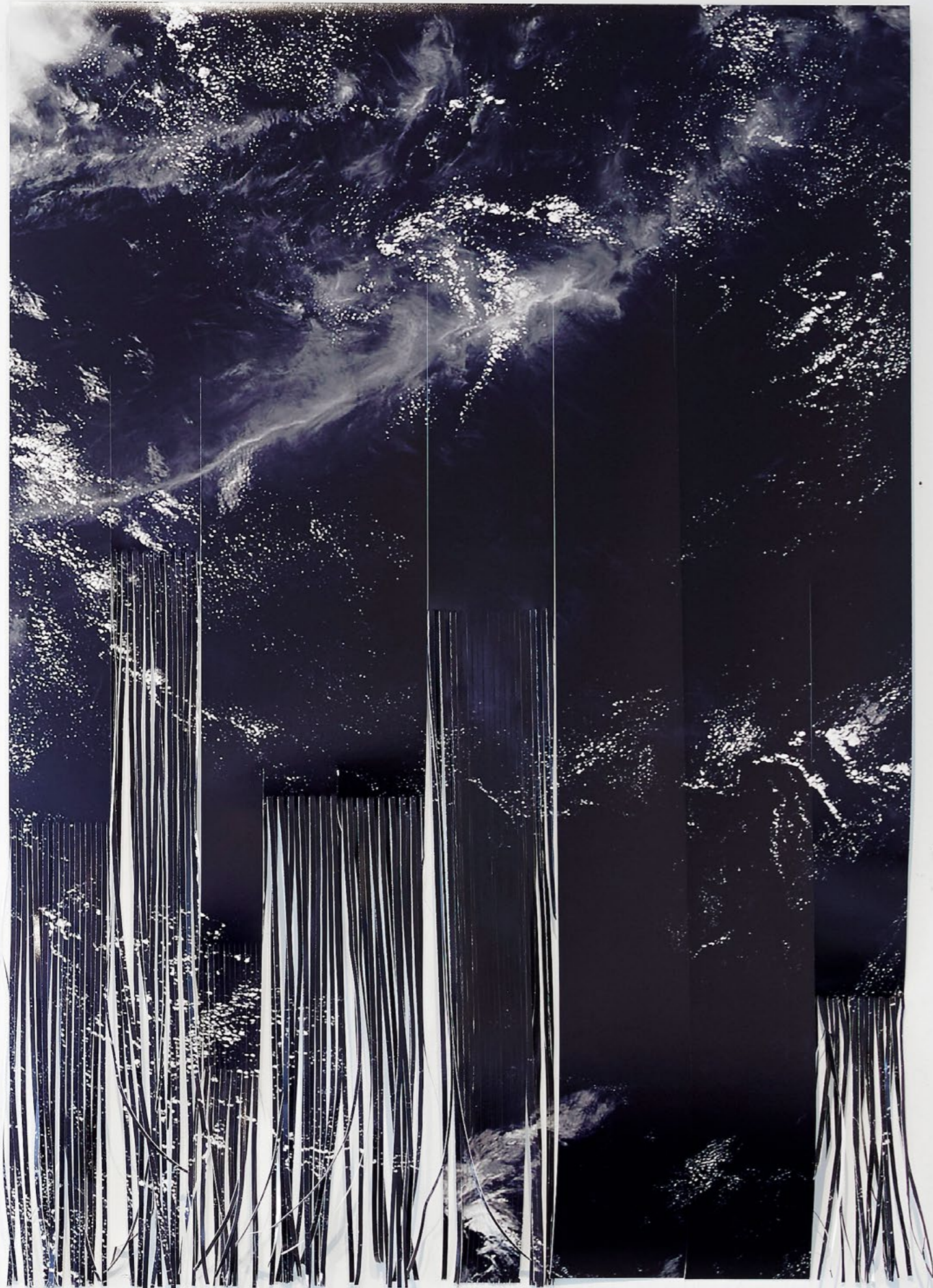
Ausstellungsansicht Galerie Jens Walther,
Berlin.

SANDY 3

2015
155 cm x 80 cm x 61 cm
gebürstetes Kupfer

folgende Seiten:
SANDRA / IDA / KATIA
2016 / 2015
70cm x 50cm
Photodruck





INSTALLATIONEN

BLACK WHOLE WALTZ
2007
Aluminium
gefärbtes Plastik
180cm x 180cm

Installation centre d'art,
Villa Arson
Nizza, Frankreich



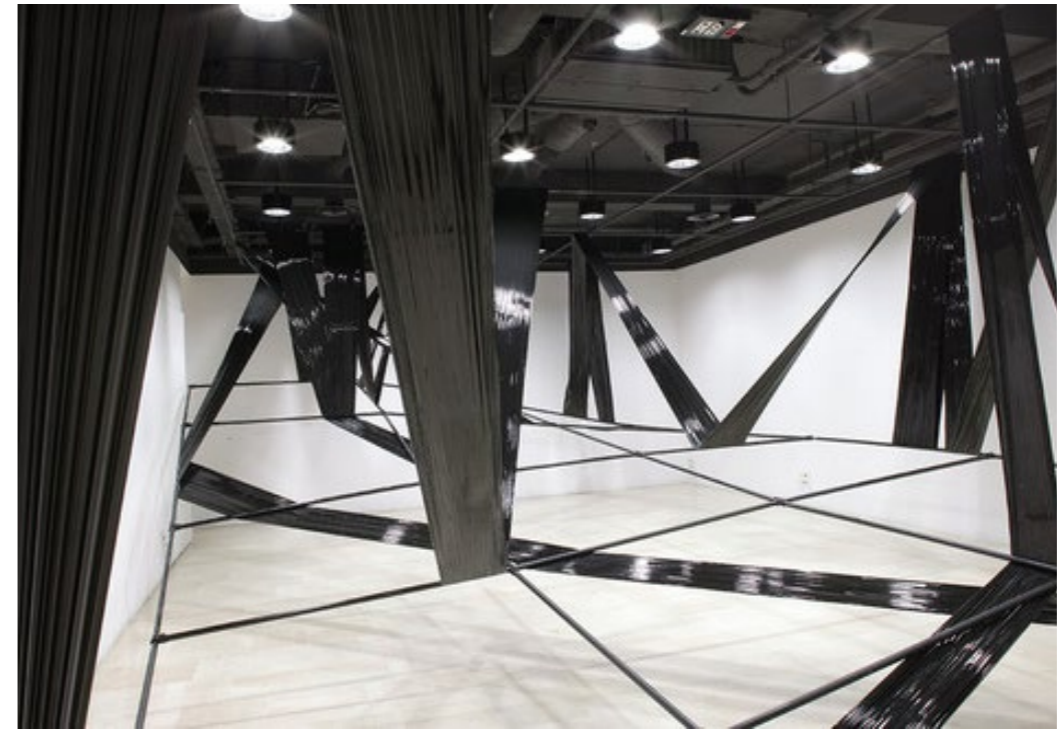


BLACK WHOLE WALTZ

2007

Aluminium / gefärbtes Plastik
180cm x 180cm

Installation centre d'art, Villa Arson
Nizza, Frankreich



J'AI BESOIN D'UNIVERS

2007

Stahl / gefärbtes Plastik

450cm x 950cm

Installation centre d'art, Villa Arson
Nizza, Frankreich



WALTER DE MARIA
The lightning field
(New Mexico)

1977





MEMORY PICNIC
2012
Kopien / Klebeband
30cm x 40cm

YELLOW
2007

Glas / gefärbtes Plastik
350cm x 450cm

Installation centre d'art,
Villa Arson
Nizza, Frankreich



